

Anmeldung und Information

Sekretariat der Fort- und Weiterbildung

E-Mail: info@bamberger-akademien.de

Telefon: 0951 503-11603

Anschrift: Bamberger Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe
Fort- und Weiterbildung
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Fax: 0951 503-11609

Die Anmeldung erfolgt mit unserem Anmelde-
formular per Post oder per Fax. Sie finden es als
PDF-Dokument auf unserer Webseite:

www.bamberger-akademien.de

Dort können Sie sich auch bequem online
anmelden.

Veranstaltungsort

Bamberger Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe
Buger Straße 80
96049 Bamberg

Bildquelle:
Sozialstiftung Bamberg/Konstanze Wutschig

Gender-Erklärung
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des
generischen Maskulinums verwendet. Weibliche und anderwei-
tige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mit-
gemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH
Ein Gemeinschaftsunternehmen von: Sozialstiftung Bamberg,
Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste DAA mbH,
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.
Buger Straße 80 · 96049 Bamberg



www.facebook.com/bamberger.akademie



www.bamberger-akademien.de



Besuchen Sie uns auf XING



**Bamberger
Akademien**
für Gesundheits- und Pflegeberufe

Weiterbildung



**Demenzbeauftragte im
Krankenhaus**
in Kooperation mit der Deutschen
Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

Zielsetzung

Für Menschen mit kognitiven Einbußen lösen die Einweisung und der Aufenthalt im Krankenhaus nicht selten eine krisenhafte Situation aus. Andererseits können sich demenzbedingte Einschränkungen und Verhaltensweisen im Krankenhaus erschwerend auf die pflegerische Versorgung und Durchführung der ärztlichen und therapeutischen Behandlung auswirken und werden häufig zu spät in der Pflege- und Behandlungsplanung berücksichtigt.

Vor dem Hintergrund einer Zunahme von älteren und hochaltrigen Patientinnen und Patienten und damit einhergehenden deutlichen Zunahme von Menschen mit Demenz im Krankenhaus, sind besondere Anforderungen an das Personal gerichtet.

In den meisten Fällen haben Demenzbeauftragte im Krankenhaus eine übergeordnete Rolle. Die Fortbildung richtet sich an einzelne, entsprechend ihrer Funktion und persönlichen Eignung ausgesuchten Mitarbeitenden, die nach erfolgter Zertifizierung eine Multiplikatorenfunktion im Krankenhaus wahrnehmen können.

Diese Fortbildung befähigt Sie, im Krankenhaus der Allgemeinversorgung:

- » Konzepte zur Verbesserung der Versorgungssituation zu entwickeln und umzusetzen
- » für andere Mitarbeitende im Krankenhaus eine Basisfortbildung anzubieten und
- » qualitätssichernde Maßnahmen zu ergreifen

Dauer und Struktur

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist modular aufgebaut und umfasst insgesamt 160 Unterrichtseinheiten (UE) verteilt auf acht Modulblöcke. Inbegriffen ist ein **Hospitationseinsatz**, der von den Teilnehmenden nachzuweisen ist. Sechs Monate nach Abschluss findet ein **Abschlussstag** in Form eines Symposiums und nach weiteren sechs Monaten ein **Reflexionstreffen** statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus den Bereichen: Pflege, Qualitätssicherung, Ärzteschaft, Sozialdienst, Überleitungs- und Entlassungsmanagement.

Es wird empfohlen, aus einem Krankenhaus möglichst zwei Mitarbeitende zu der Fortbildung zur/zum Demenzbeauftragten anzumelden, da diese nach erfolgter Teilnahme als „Tandem“ im Krankenhaus Projekte initiieren und in der Praxis verwirklichen bzw. Basisfortbildungen anbieten können.

Empfehlung: Tandembildung!

Die Bildung eines Tandems hat den Vorteil, eine höhere Effizienz in der Umsetzung von Projekten erreichen zu können, gegenseitige Vertretung zu gewährleisten und bei Ausfall eines Demenzbeauftragten die Fortführung des Projektes nicht zu gefährden. Idealerweise arbeiten die beiden auszuwählenden Mitarbeitenden in unterschiedlichen Funktionsbereichen und sind Mitglieder verschiedener Professionen.

Inhalte

Das Curriculum wurde von der LVG & AFS Niedersachsen evaluiert und von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. veröffentlicht.

Modulaufbau:

- » **Einstieg**
- » **Modul I:** Demenz und Delir
- » **Modul II:** Beobachtung und (Selbst-) Wahrnehmung
- » **Modul III:** Beispiele guter Praxis - Erarbeitung eigener Lösungsansätze
- » **Modul IV:** Verstehen und Annehmen
- » **Modul V:** Menschen mit demenziellen Einschränkungen im Krankenhaus
- » **Modul VI:** Kontakt und Umgang mit demenziell eingeschränkten Menschen
- » **Modul VII:** Zusammenarbeit mit den Angehörigen
- » **Modul VIII:** Hospitation + Abschlussreflexion
- » **Abschlussstag:** Vorstellung der Abschlussarbeiten
- » **Reflexionstag:** Erfahrungsaustausch und Möglichkeit einer Netzworkebildung

Termine

Block 1	12.04. bis 16.04.2021
Block 2	03.05. bis 05.05.2021
Block 3	15.06. bis 16.06.2021
Block 4	13.07. bis 15.07.2021
Hospitation	Im Zeitraum: 16.07. bis 27.09.2021
Praxisreflexion	28.09.2021
Abschlussstag	12.10.2021
Reflexionstag	05.04.2022

Hospitation

Um das theoretisch erworbene Wissen in der Praxis zu vertiefen, absolvieren die Teilnehmenden eine **viertägige Hospitation** in einer demenzspezifischen Einrichtung, z. B. spezielle Abteilungen in Krankenhäusern mit Demenzprojekten, Pflegeheime mit demenzspezifischem Gesamtkonzept, ambulante Angebote für Demenzkranke, Beratungsdienste oder Bildungseinrichtungen.

Abschluss

Zertifikat: „Demenzbeauftragte im Krankenhaus“

Kosten

1.890,00 € inkl. Lernmittel und Betreuung.

Die Weiterbildung ist als Ergänzungsmodul in der **Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung-Pflege** mit 40 Punkten anerkannt.

